

# Hinweise zur Abrechnung von Jugenderholungs- und Freizeitmaßnahmen der KanuJugend NRW



Anmeldung:	bis zum 20. November des Vorjahres an Geschäftsstelle mit Anmeldebogen und Kostenrahmen
Anmeldegebühr:	30,-- € sind zu überweisen bis zum 31. Januar des Jahres, in dem die Maß- nahme stattfindet (Kontoverbindung siehe unten). Bei Abrechnung der Maßnahme werden die 30,-- € erstattet. Fällt die Maßnahme aus oder kommt nicht zur Abrechnung verbleiben die 30,-- € als Verwaltungs- kosten bei der KanuJugend.
Mindestteilnehmerzahl:	7 (ohne Leitung und Betreuer)
Dauer Jugenderholung:	Mindestens 5 Tage, höchstens 21 Tage; An- und Abreisetag können als zwei förderfähige Tage abgerechnet werden.
Dauer Freizeit:	1-4 Tage; An- und Abreisetag können als zwei förderfähige Tage abgerechnet werden.
Alter:	6 bis unter 21 Jahre

## Führungszeugnisse:

Leiter, Betreuer und Mitarbeiter von ein- und mehrtägigen Freizeit- und Jugenderholungsmaßnahmen müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Weitere Hinweise zu den erweiterten Führungszeugnissen sind zu beachten:

<https://www.kanu-nrw.de/content/index.php/jugend/downloads/category/2-formulare?download=635:fuehrungszeugnis-hinweise>

## Abrechnungsunterlagen:

Die Abrechnung erfolgt bis **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung**. Angemeldete Maßnahmen können verschoben werden, wenn unverzüglich oder mindestens binnen einer Woche nach Beginn der Maßnahme die Nachricht des Ausfalls in der Geschäftsstelle eingeht. Wird diese Bedingung nicht eingehalten, dann gilt die Maßnahme als ausgefallen.

Die Unterlagen werden direkt an die folgende Adresse versandt:

KanuJugend im Kanu-Verband NRW  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg

Einzureichen sind folgende Unterlagen:

**1. Einladung / Ausschreibung der Maßnahme, aus der u.a. die Teilnehmereigenleistung zu erkennen ist**

**2. Deckblatt zur Maßnahme**

**3. Teilnehmerliste**

Die verantwortlichen Leiter/innen von Jugendferienmaßnahmen und deren jeweilige Träger (Fachverbands- bzw. SSB/KSB-Jugenden) sind dafür verantwortlich, dass die Teilnehmerlisten gemäß Vordruck vollständig und korrekt ausgefüllt werden.

Folgende Punkte müssen zwingend beachtet werden:

- es muss gekennzeichnet sein, dass es sich bei der Veranstaltung um eine Jugenderholungsmaßnahme handelt
- Zeitraum (von - bis findet die Veranstaltung statt)
- Veranstaltungsort (Ort, Land)
- Ausrichter mit Name und Anschrift
- die Anschriften der Teilnehmer/innen müssen vollständig mit Straße, PLZ und Ort sein
- das Alter der Teilnehmer/innen muss eingetragen werden
- der/die Leiter/in muss sich auch in die Teilnehmerliste eintragen und am Ende jeder Seite der Liste unterschreiben
- Leiter/in (L), Mitarbeiter/in (M) und evtl. Hospitant/in (H) müssen in der Teilnehmerliste gekennzeichnet sein

Korrekturen/Veränderungen an einer Teilnehmerliste

Korrekturen/Veränderungen an Teilnehmerlisten sind mit äußerster Sorgfalt zu behandeln, da immer der Verdacht einer nachträglichen Manipulation entstehen kann.

**4. Erhebungsbogen für den Wirksamkeitsdialog**

**5. Belege:**

Alle Belege müssen im **Original** vorliegen und mit „sachlich und rechnerisch richtig“ vom Lehrgangsleiter unterschrieben werden.

Aus den Unterkunfts- und Verpflegungsrechnungen muss der Aussteller, das Datum des Aufenthalts, die Personenzahl und der Verpflegungssatz pro Tag hervorgehen.

Bei Selbstverpflegung müssen die Kassenzettel ebenfalls als „sachlich und rechnerisch richtig“ von der Lehrgangsleitung unterschrieben werden. Ebenso auch die Belege für Fahrtkosten z.B. Tankquittungen, Péage etc.

Selbstverständlich muss das Datum auf jedem Beleg zu der Dauer der Jugendferienmaßnahme passen und die Rechnung auf den Ausrichter ausgestellt sein.

**6. Geldfluss**

Rechnungen, Honorare und Fahrtkosten sind möglichst bargeldlos zu begleichen, damit der Geldfluss per Kontoauszug nachgewiesen werden kann. Bei allen Barzahlungen ist der Geldfluss durch unterschriebene Quittungen nachzuweisen.

Vorschuss- und Abrechnungszahlungen des Vereins an den Lehrgangsleiter müssen ebenfalls durch Kontoauszug oder Barquittung belegt werden.

Letzte Änderung 01.02.2019